Ressort: Lokales

Tumulte in Botschaft Nigerias in Berlin

Berlin, 15.10.2012, 18:39 Uhr

GDN - In der Botschaft Nigerias in Berlin ist es am Montag zu Tumulten gekommen. Kurz nach 11 Uhr waren 14 Personen in das Gebäude gegangen, um dort ihrem Protest zu den Themen Asyl und Abschiebung Ausdruck zu verleihen.

Nachdem sie die Botschaft nicht freiwillig verlassen wollten, nahm die Polizei die Protestanten vorläufig fest. Im Zuge des Einsatzes kam es zu tumultartigen Szenen, wobei Pfefferspray durch die Polizei eingesetzt wurde. Später versammelten sich rund 120 Personen zu einem Protestzug und liefen unter Polizeibegleitung zum Oranienplatz in Kreuzberg, wo ein Protestcamp existiert. Von den rund 170 Beamten wurden fünf leicht verletzt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-558/tumulte-in-botschaft-nigerias-in-berlin.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619